

A close-up photograph of a child's hands playing a piano. A doll in a purple apron sits on the piano. A sheet of music is visible in the top left corner.

Meine 80 schönsten

# KINDER LIEDER

Mit Noten und Gitarrengriffen

Michael Holtmann

W<sup>o</sup>rtSpiel

mit Illustrationen von Albert Kokai

## Die schönsten Kinderlieder für Groß und Klein

- 🎵 Klassische und moderne Lieder aus aller Welt
- 🎵 Lieder für die Kleinsten, Gute-Nacht-Lieder, Lieder von Tieren und lustigen Gestalten, bunte Geschichten, mit Liedern durch das Jahr, Weihnachtslieder
- 🎵 Lieder zum Tanzen, Feiern, Spielen
- 🎵 Übersichtliches Notenbild mit allen Strophen
- 🎵 Alle Lieder mit Gitarrengriffen für die Instrumentenbegleitung
- 🎵 Jedes Lied ist liebevoll farbig illustriert



© 2010 WortSpiel-Verlag, Bayreuth  
Alle Rechte vorbehalten

Illustrationen: Albert Kokai

Producing, Layout und DTP: Verlagsbüro Michael Holtmann, Bayreuth

Musikalische Beratung: Heinz-Ulf Hertel

Wir haben uns bemüht, alle Urheber oder deren Rechtsnachfolger ausfindig zu machen. Die Rechteinhaber, die nicht ermittelt werden konnten, wenden sich bitte an den Verlag. Entsprechendes gilt für die Quellenangaben.

Die Inhalte dieses Titels sind sorgfältig recherchiert und erarbeitet worden. Dennoch kann weder der Autor noch der Verlag für die Angaben in diesem Titel eine Haftung übernehmen.

Es ist nicht gestattet, Kopien dieses Titels zu erstellen und auf digitalen Medien zu speichern, es sei denn mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-932137-11-2

[www.wortspiel.de](http://www.wortspiel.de)



Meine 80 schönsten

# KINDER LIEDER

Michael Holtmann

mit Illustrationen  
von Albert Kokai

W<sup>o</sup>rtSpiel

# Vorwort

»Wie es die Alten sungen, so zwitschern's auch die Jungen.«

Wer nach diesem Motto ein Kinderlied singen möchte, kommt mitunter ein wenig ins Stocken: So kennt jeder das Lied vom Jäger aus Kurpfalz. Doch dann wird es schon schwieriger. Wie lautet die dritte Strophe nun wörtlich? Und wie waren doch gleich die Gitarrengriffe!

Gerade hier will unser Buch eine kleine Hilfestellung geben:

Wir haben die – unserer Meinung nach – schönsten und bekanntesten Kinderlieder nach Themen zusammengestellt. Wer möchte, der kann also von Seite zu Seite »blättern«, und damit von Lied zu Lied. Wer dagegen ein ganz bestimmtes Lied singen will und dessen Text und Noten sucht, der schaut einfach auf den nächsten Seiten in das ausführliche Inhaltsverzeichnis und findet so – mit einem Klick – zu Text und Lied.

Hat man sich nun für ein bestimmtes Lied entschieden, ist alles weitere ganz einfach: Jedem Lied ist eine ganze Doppelseite gewidmet, klar strukturierte Noten und ein gut lesbarer Text dienen auch Musikern und Sängern ohne große Erfahrung und Grundkenntnisse als gut anwendbare Vorlage. Die Gitarrengriffe zu jedem Lied ermöglichen zudem eine einfache Instrumentenbegleitung.

Die liebevollen Illustrationen erzählen zu jedem Lied eine kleine Geschichte. An ihnen wird deutlich, was für uns bei diesem Buch im Vordergrund steht: die Freude am Singen und (Mit)spielen für alle – für die Kleinsten, für Jugendliche, aber auch für jung gebliebene »Alte«.

Und nun gilt das Motto:

»Ein Lied, damit mein Herz sich freut!«

Viel Spaß beim Singen der Lieder in diesem Buch!

# Inhalt

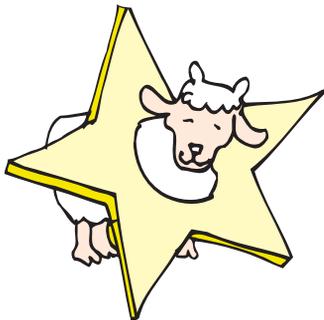
Einfach mit dem  
Cursor auf das  
gewünschte Lied  
fahren und klicken!



## Tageszeiten/ Gute Nacht

12

Bruder Jakob	14
Der Mond ist aufgegangen	16
Guten Abend, gut' Nacht	18
Guter Mond	20
Ich geh' mit meiner Laterne	22
Im Frühtau zu Berge	24
Kein schöner Land	26
Himpelchen und Pimpelchen	28
Oh, wie wohl ist mir am Abend	30
Schlaf, Kindchen, schlaf	32
Weißt du, wieviel Sternlein stehen	34

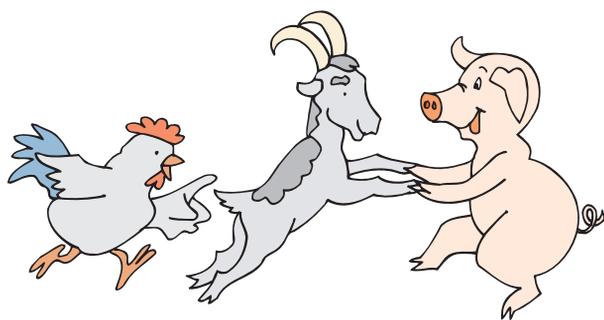


## Das Jahr hindurch 36

Der Mai ist gekommen	38
Es klappert die Mühle	40
Es regnet, Gott segnet	42
Es tönen die Lieder	44
Im März den der Bauer	46
Komm lieber Mai und mache Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne	50
Sankt Martin	52
Schneeflöckchen, Weißbröckchen	54

## Für die Kleinsten 56

Alle meine Entchen	58
Backe, backe Kuchen	60
Brüderchen, komm tanz mit mir	62
Hänschen klein	64
Hänsel und Gretel	66
Häschen in der Grube	68
Hoppe, hoppe Reiter	70
O du lieber Augustin	72
Taler, Taler, du musst wandern	74
Zeigt her eure Füße	76



## Tiere und lustige Gestalten 78

Alle Vögel sind schon da	80
Auf einem Baum ein Kuckuck saß	82
Auf der Mauer, auf der Lauer	84
Ein Männlein steht im Walde	86
Ein Vogel wollte Hochzeit machen	88
Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann	90
Fuchs, du hast die Gans gestohlen	92
Kommt ein Vogel geflogen	94
Kuckuck! Kuckuck!	96
So geht es im Schnützelputz- Häusel	98
Summ, summ, summ	100
Suse, liebe Suse, was raschelt im Stroh	102
Unsre Katz heißt Mohrle	104
Wenn ich ein Vöglein wär	106

## Bunte Geschichten 108

Auf der schwäbsche	
Eisebahne	110
C-A-F-F-E-E, trink nicht zuviel	
Caffee	112
Das Wandern ist des Müllers	
Lust	114
Die Tiroler sind lustig	116
Drei Chinesen mit dem	
Kontrabass	118
Ein Jäger aus Kurpfalz	120
Eine Seefahrt, die ist lustig	122
Es waren zwei Königskinder	124
Froh zu sein bedarf es wenig	126



Grün, grün, grün sind alle	
meine Kleider	128
Hab' mein Wage voll geladen	130
Horch, was kommt von	
draußen rein	132
Mein Hut, der hat drei Ecken	134
Unsre Oma fährt im Hühner-	
stall Motorrad	136
Viel Glück und viel Segen	138
Wem Gott will rechte Gunst	
erweisen	140
Wer will fleißige Handwerker	
sehn	142

## Weihnachten 144

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt	146
Alle Jahre wieder	148
Es kommt ein Schiff, geladen	150
Ihr Kinderlein kommet	152
Kling, Glöckchen	154
Lasst und froh und munter sein	156
Leise rieselt der Schnee	158



Morgen kommt der Weihnachts- mann	160
Morgen, Kinder, wird's was geben	162
O du fröhliche	164
O Tannenbaum	166
Stille Nacht	168
Süßer die Glocken nie klingen	170
Vom Himmel hoch da komm ich her	172

## Internationale Lieder/ Moderne Klassiker 174

Hawa nagila	176
Jingle bells	178
Kumba yah my Lord	180
Oh my darling Clementine	182
Old Mac Donald had a farm	184



Sur le pont d'Avignon	186
We wish you a merry christmas	188
What shall we do with a drunken sailor	190



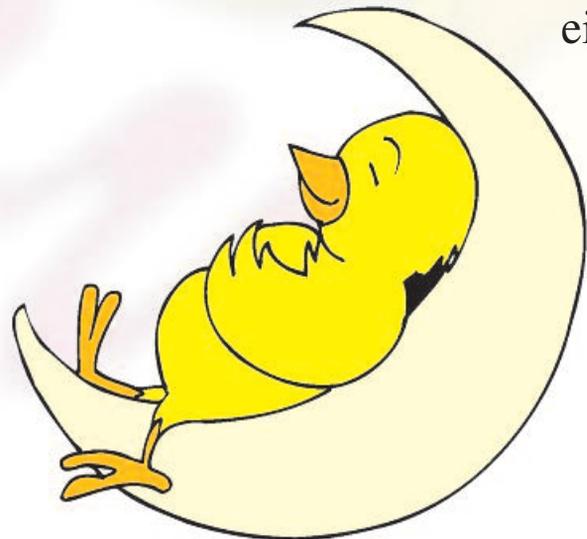


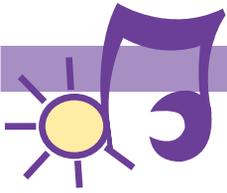
## Tageszeiten/Gute Nacht

Dieses Kapitel stellt ganz muntere Menschen vor – und ganz müde. Gar nicht aus dem Bett kommt Bruder Jakob, der Langschläfer. Wir treffen die Wanderer, die schon im Frühtau zu Berge ziehen und dabei voll Überzeugung singen: »Kein schöner Land!« Unterwegs sehen die Wanderer Himpelchen und Pimpelchen, die auf einen hohen Berg gestiegen sind. Ist der Mond erst aufgegangen, preist man den Abend (»Oh, wie wohl ist mir am Abend«) und macht mit seiner Laterne einen kleinen Umzug. Nach

einem so abwechslungsreichen Tag liegen die Kinder dann mit frisch geputzten Zähnen im Bett (»Schlaf, Kindchen, schlaf!«).

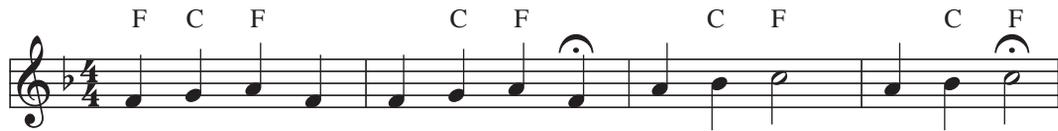
Und schließlich gibt die Mutter den müden Kleinen die Frage mit auf den Weg: »Weißt du, wieviel Sternlein stehen?«



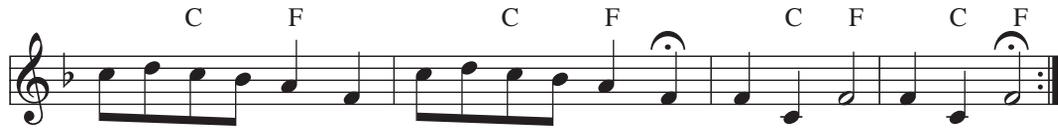


Volkslied aus Frankreich

## Bruder Jakob



Bru - der Ja - kob, Bru - der Ja - kob, schläfst du noch, schläfst du noch?



Hörst du nicht die Glo-cken, hörst du nicht die Glo-cken? Ding dang dong, ding dang dong.

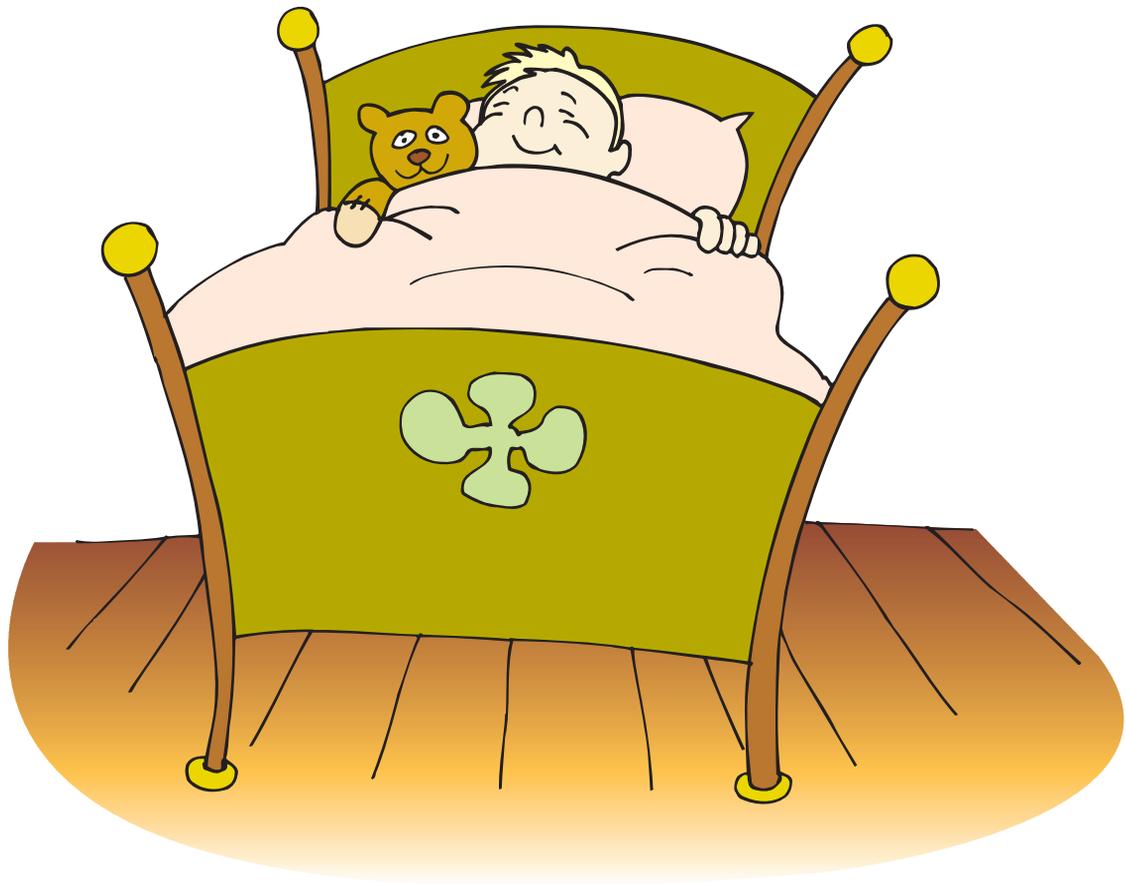


## Frère Jacques

Frère Jacques, frère Jacques,  
dormez vous, dormez vous?

Sonnez les matines, sonnez les matines?

Dig, din, don. Dig, din, don.





Text: Matthias Claudius  
Musik: Johann Abraham Peter Schulz

## Der Mond ist aufgegangen

F C d B F C F d a B F



1. Der Mond ist auf - ge - gan - gen, die gold - nen Stern - lein

C F d a B F C



pran - gen, am Him - mel hell und klar.

F C d B F C F d a B F



Der Wald steht schwarz und schwei - get, und aus den Wie - sen

C d F a B F g C F



stei - get, der wei - ße Ne - bel wun - der - bar.



2. Wie ist die Welt so stille  
und in der Dämmerung Hülle  
so traulich und so hold.  
Als eine stille Kammer,  
wo ihr des Tages Jammer  
verschlafen und vergessen sollt.

3. Seht ihr den Mond dort stehen?  
Er ist nur halb zu sehen  
und ist doch rund und schön.  
So sind wohl manche Sachen,  
die wir getrost belachen,  
weil unsre Augen sie nicht sehn.

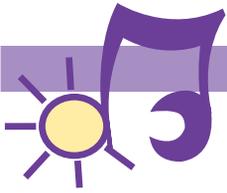


4. Wir stolzen Menschenkinder  
sind eitel arme Sünder  
und wissen gar nicht viel.  
Wir spinnen Luftgespinste  
und suchen viele Künste  
und kommen weiter von dem Ziel.

5. Gott, lass dein Heil uns schauen,  
auf nichts Vergänglichs trauen,  
nicht Eitelkeit uns freun.  
Lass uns einfältig werden  
und vor dir hier auf Erden  
wie Kinder fromm und fröhlich sein.

6. Wollst endlich sonder Grämen  
aus dieser Welt uns nehmen  
durch einen sanften Tod.  
Und wenn du uns genommen,  
lass uns in' Himmel kommen  
du unser Herr und unser Gott.

7. So legt euch denn, ihr Brüder,  
in Gottes Namen nieder;  
kalt ist der Abendhauch.  
Verschon uns, Gott, mit Strafen,  
und lass uns ruhig schlafen  
und unsern kranken Nachbarn auch.



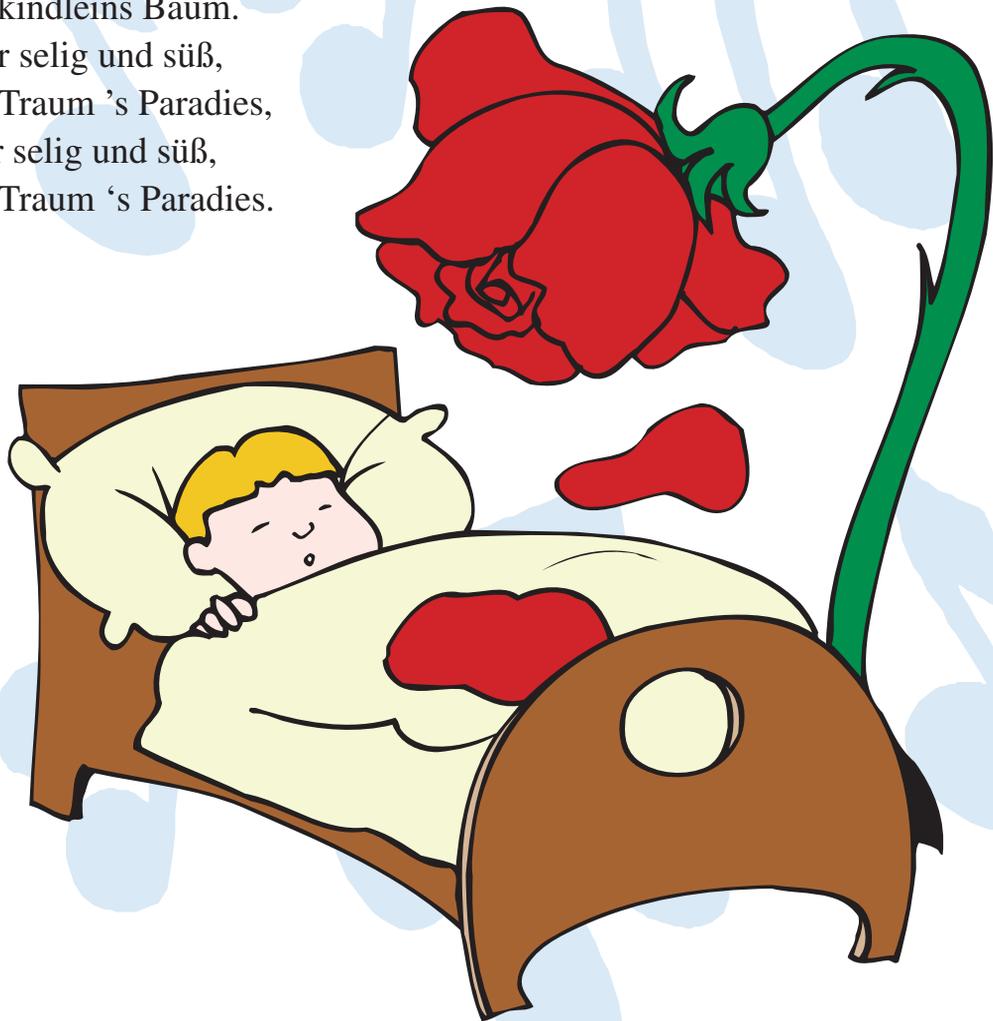
Text: 1. Strophe nach »Des Knaben Wunderhorn«  
2. Strophe Georg Scherer  
Musik: Johannes Brahms

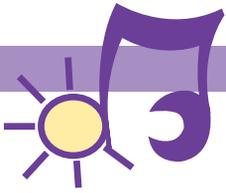
## Guten Abend, gut' Nacht

1. Gu-ten A - bend, gut' Nacht, mit Ro - sen be - dacht,  
mit Näg - lein be - steckt, schlüpf un - ter die Deck!  
Mor-gen früh, wenn Gott will, wirst du wie - der ge-weckt,  
mor-gen früh, wenn Gott will, wirst du wie - der ge-weckt.



2. Guten Abend, gut' Nacht,  
von Englein bewacht,  
die zeigen im Traum  
dir Christkindleins Baum.  
Schlaf nur selig und süß,  
schau im Traum 's Paradies,  
schlaf nur selig und süß,  
schau im Traum 's Paradies.

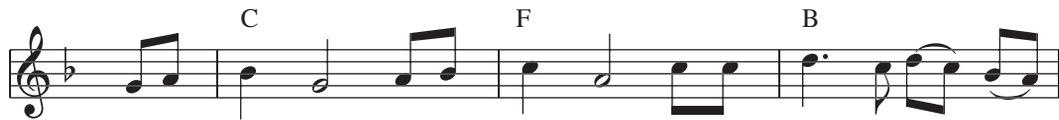




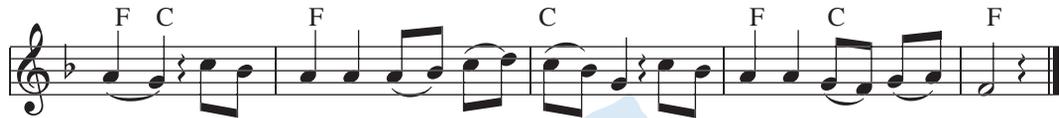
## Guter Mond



1. Gu-ter Mond, du gehst so stil - le durch die A-bend-wol - ken hin.  
 Dei-nes Schöp-fers wei - ser Wil - le hieß auf je - ner Bahn dich ziehn.



Leuch-te freund - lich je - dem Mü - den in das stil - le Käm - mer -



lein, und dein Schim-mer gie - ße Frie - den ins be-dräng-te Herz hi - nein!

